216½, do. do. do. von 1866 (gestplt.) 215¾, Russische Anleihe von 1873 130. ½-Imperials 8.04. Große Russische Eisenbahnen 232. Russische Bodencredit-Pfandbriefe 127, II. Orient-Anleihe 58¾. Privatdiscont 6 Procent.

New-York, 31. Januar, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Wechsel auf Berlin 94¼, Wechsel auf London in Gold 4.83¼, Cable Transfers 4.90¾, Wechsel auf Paris 5.18¾, 3½proc. fund. Anleihe 102¾, 4proc. fundirte Anleihe von 1877 117¾, Erie-Bahn 39⅛, Central-Pacific 113⅞, New-York Centralbahn 129⅞, Chicago-Eisenbahn 140. — Geld fest, für Regierungssicherheiten 3 Proc., für andere Sicherheiten 6 Proc.

Bankausweis. Petersburg, 31. Januar. Ausweis der Reichsbank vom 30. Januar n. St.*)

Creditbillets im Umlauf	Rbl.	714,515,136	unverändert.
Notenemiss. f. Rechn. d. Bankrst.	"	417,000,000	unverändert.
Vorschüsse der Bank an die Staatsregierung	"	350,000,000	unverändert.

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 23. Januar.

Breslau, 31. Januar. Wollbericht. In diesem Monate blieb eine sehr ruhige Haltung auf unserem Markte vorherrschend, und nur wenige Käufer aus inländischen und österreichischen Fabrikstädten besuchten unseren Platz. Der gesammte Umsatz beschränkt sich auf ca. 1600 Ctr. zu bisherigen unveränderten Preisen. Es wurde bezahlt für schlesische, posener und polnische Tuchwollen 180—230 ℳ, für desgl. Stoffwollen 160—174 ℳ, für schlesische Kunstwäschen 260 bis 320 ℳ, für desgl. russische 200—230 ℳ, für polnische und ungarische Landwollen 145—152 ℳ, für Gerberwolle 116—140 ℳ. Von Contracten auf neue Schur ließ sich noch nichts hören.

Antwerpen, 31. Januar. Wollauction. Angeboten 5087 Ballen australische Wollen, davon 4491 Ballen verkauft. Es wurden die Mittelpreise der letzten Londoner Auction bezahlt.

Manchester, 31. Januar. 12r Water Armitage 7¾, 12r Water Taylor 8¼, 20r Water Micholls 9⅝, 30r Water Clayton 10⅝, 32r Mock Townhead 10, 40r Mule Mayoll 9⅝, 40r Medio Wilkinson 11⅛, 36r Warpcops Qualität Rowland 10⅝, 40r Double Weston 11, 60er Double courante Qualität 14¼, Printers ³⁴⁄₁₆ ³⁴⁄₅₀ 8½ pfd. 93. Ruhig.

Melbourne, 20. December. Wolle. In den letzten 4 Wochen war der Markt sehr lebhaft; die Verkäufe wurden ohne Unterbrechung fortgesetzt; von offerirten 63,366 Ballen fanden 50,136 Ballen Nehmer. Erst in der letzten Woche erfuhren Preise einen merklichen Rückgang unter dem Einflusse der ungünstigen Meldungen von der Londoner Auction. Der Rückgang von ¼—1d erstreckte sich indessen nur auf geringe und mittlere Wolle; die einzelnen guten Partien, welche von Zeit zu Zeit noch offerirt wurden, behaupteten fast ihren Course. Der am 18. December abgegangene Dampfer „Barcelona" hatte 35 Ballen für Antwerpen und mehr als 2000 Ballen für Hamburg an Bord; auch der nach Havre und Bordeaux via London bestimmte Dampfer „Precurseur" nahm ziemlich viel Wolle für diese Häfen und es ist evident, daß das direct an die Fabrikanten gehende Quantum von Jahr zu Jahr größer wird, Dank der Ausdehnung, welche die Dampfschifffahrt mit den verschiedenen europäischen Häfen nimmt. Der Segler „Ossea" ging am 15. d. nach Antwerpen ab mit 3071 Ballen. Die Operationen für diesen Platz waren sowohl hier wie in Adelaide und Sydney sehr beträchtlich. Nach Boston wird ebenfalls der Segler „Alexisflach" mit über 2000 Ballen abgehen. Diese Ladung completirt wahrscheinlich die Operationen für amerikanische Rechnung; fast alle guten leichten Loose sind verkauft oder expedirt. Die Verkäufe werden am 23. Decbr. bis zum 4. Jan. vertagt; wir erwarten dann aber noch einige bedeutende Cataloge bis zum 20. Januar. Die Abladungen von hier seit 1. October betragen 184,914 Ballen gegen 216,510 Ballen in derselben Periode des Vorjahres; wir glauben, daß nicht mehr wie 85,000 Ballen rechtzeitig für die Februarauction in London eintreffen werden. Wir notiren für Schweiß: extra sup. (Merino) 1sh 2d—4½d; gut bis sup. 10½d bis 12d; mittel bis gut 8½d—10½d; inf. bis mittel 6—8d; Rückenwäsche extra sup. (Merino) 1sh 10d—2sh; gut bis sup. 1sh 8d—10d; mittel bis gut 1sh 3—8d; inf. bis mittel 11d—1sh 3d; Scoured extra sup. 1sh 10d—2sh; gut bis sup. 1sh 6d bis 10d; mittel bis gut 1sh 4d—6d; inf. bis mittel 1sh 4d.

Antwerpen, 31. Januar. Verkäufe von Kaffee 1000 Ballen Santos fine average zu 36c und 416 Ballen Rio zu 34c. — Umsatz von Häuten 1400 Stück. — Wolle geschäftslos. — Hopfen flau, Alöster 76—77, Poperinghe 86—87 Frcs.

Havre, 31. Januar. Baumwolle ruhig; Verkäufe 1000 Ball. — Kaffee höher; Umsätze 2750 Ballen, wovon 100 Ball. Gonaives aller 64 Frcs., 200 Ball. Cap 55—58 Frcs., 250 Ballen Santos ungewaschen 51 Frcs., 1000 Ballen do. auf Lieferung per Mai 53.50 Frcs., 1000 Ballen do. auf Lieferung per Juli 54.50 Frcs., 100 Ballen Salvador 63 Frcs. und 100 Ballen Laguayra ungesiebter 58 Frcs.

Manchester, 30. Januar. Der Markt bleibt fest. Consumenten halten sich aber so viel wie möglich von Einkäufen zurück. Die Position der Fabrikanten wird nach und nach schlechter und in vielen Fällen werden Offerten aus dem Markte zurückgezogen, um den Verkauf zu jetzt erhältlichen Preisen zu vermeiden. Garne werden schwach gefragt, sowohl für heimische wie für fremde Rechnung. Notirungen unverändert.

Trautenau, 30. Januar. (Garnmarkt.) Das Garngeschäft gewinnt stetig bessere Tendenz. Heute ist der Markt von Käufern sehr zahlreich besucht und die Nachfrage rege; auch die Umsätze sind erhöht und ist ein ziemlich bedeutendes Geschäft gemacht worden. Am lebhaftesten richtet sich der Begehr nach stärkeren Towgarnen, in welchen die Lager ganz geräumt sind. Die Notirungen sind sehr fest, in Towgarnen ziehen die Preise an. Durchschnittlich notirt man noch 14er Towgarn mit 47—51, 18er Towgarn mit 38—43, 20er Towgarn mit 36—41, 40er Linegarn mit 28—30 fl. zu üblichen Conditionen, die übrigen Nummern verhältnißmäßig.

* London, 24. Januar. (Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg in London.) Wie vermuthet, ist unser Markt bedeutend gewichen, selbst zu den reducirten Preisen hielt es schwer, Waare zu placiren, es blieb ziemlich viel unverkauft. Ich notire: Deutsche Eier 6s 6d bis 6s 9d, Ungarn 6s 9d bis 7s, dänische 6s 6d bis 6s 9d, Selected 7s 3d bis 7s 9d.

* London, 24. Januar. (Marcus & Co's Bericht über die Januar-Rauchwaaren-Auctionen 1882.) Die Verkäufe, welche gestern ihren Anfang nahmen und heute zum Schluß gebracht wurden, umfaßten die folgenden Waaren: Bei der Hudsons Bay Co. 107,381 Biber, 1,016,968 Bisam und 10,980 amerik. Kanin. — Bei Herren C. M. Lampson u. Co. 21,457 Biber, 551,603 Bisam, 5089 Bisam, schwarze, 110,263 Opossum und 76,624 Kanin. — Bei Herren Dufter, Kolber u. Co. 6459 Biber, 14,641 Bisam und 27,269 Opossum und berichten wir über das Resultat wie folgt: Hudsons Bay Co's. Auction: Biber. Obgleich wir nicht die Concurrenz Amerikas hatten, welche vorigen Januar (1881) die große Steigerung verursachte, fielen die Preise durchschnittlich doch nur 7½ Proc., am meisten die hellen und kleineren Sorten ungefähr 15 Proc. Große dunkle gingen nur ungefähr 5 Proc., kleine 10 Procent zurück: große Tertia ungefähr nur 5 Proc. niedriger als letzten Januar (1881). Mit Juli verglichen, wo der Artikel bereits 10 Proc. niedriger war, zeigt dies, besonders in großen Fellen, kaum irgend welche Veränderung gegen Julipreise. — Bisam: Das Weiße der Hudsons Bay Felle wurde für einheimische Kürschnerzwecke genommen, indem der Artikel gegenwärtig stark für naturelle Pelzmäntelfutter verwendet wird. Es waren Prima durchschnittlich 20 Proc., Secunda durchschnittlich 30 Proc., kleine 40 Proc. höher als letzte Januarpreise (1881). — Wir schließen wir gewohnt Preisliste von 1881 und den jetzigen Auctionen bei. — Herrn C. M. Lampson u. Co's. Auction: Biber behaupteten letzte Julipreise und, soweit eine Vergleichung mit der Hudsons Bay Collection zulässig ist, verkauften sich eher etwas höher. — Bisam wurden 15 Proc. bis 20 Proc. über Julinotirungen verkauft. — Opossum ungefähr 10 Proc. über letzten Juli. — Kanin: Keine Veränderung bei diesem Artikel.

Rio de Janeiro, 30. Januar. Wechselcours auf London 20⅞, do. auf Paris 457. Tendenz des Kaffeemarktes: Ruhig. Preis für good first 3800 a 4060. Durchschnittliche Tageszufuhr 7000 Sack. Ausfuhr nach Nordamerika 24,000, do. nach dem Canal und Nord-Europa 32,000, do. nach dem Mittelmeer 16,000. Vorrath von Kaffee in Rio 231,000 Sack.

Magdeburg, 31. Januar. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Speicher ab Stationen bei Posten aus erster Hand.) Kornzucker von 96 Proc. 31.10—31.60 ℳ, desgl. von 95 Proc. 30.10—30.60 ℳ. — Rohzucker, Geschäft schwach, Tendenz matt. — Raffinade 40.50 ℳ — Melis 40.00 ℳ — Gem. Raffinade 38.00 bis 39.00 ℳ — Gem. Melis I. 37.00—37.50 ℳ — Tendenz ruhig.

Paris, 31. Januar. Rohzucker 88° loco ruhig, 55.25 à 55.50. — Weißer Zucker matt, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Januar 63.50, per Februar 63.80, per März-April 64.60, per Mai-August 66.00.

London, 31. Januar. Havannazucker Nr. 12 24. Flau.

London, 30. Januar. Reis matt. — Talg loco 47½. — Zink 17⅝ Lstrl. — Zinn Straits 108 Lstrl. — Terpentin 43½s. — Rüböl loco 29¼s, per Mai-August 29¼s, per September-December 29¼s.

London, 31. Januar. Colonialwaaren-Wochenbericht. Zucker. Vorrath 74,179 Tons. Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 4606 Tons, gelandet während der Woche 3886 Tons. — Kaffee. Vorrath 12,888 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 377 Tons, Ablieferung für den Export 465 Tons, gelandet während der Woche 374 Tons. — Reis. Vorrath 46,710 Tons, Ablieferungen der Woche 2211 Tons, gelandet während der Woche 615 Tons.

London, 31. Januar. Zucker crystallisirter ½sh billiger, roher weichend, gelber raffinirter ½sh billiger. — Cacao, Granada 58 a 69sh, Guayaquil 60 a 78sh. — Kaffee, Rio gedrückt, farbiger stetig, andere Sorten gedrückt. — Jute weichend. — Australzinn 107½ Lstrl. — Kupfer, Chili 63½ Lstrl. — Leinöl, disp. 25¼sh.

Hull, 31. Januar. Leinöl, disp. 26, per Februar-April 26. — Raffinirtes Cottonöl disp. 23½, per Mai-August 24¾.

Magdeburg, 31. Januar. Kartoffelspiritus per 10,000 Liter-Proc. loco ohne Faß 48.00—48.20 ℳ.

London, 30. Januar. Kartoffeln. Der heutige Markt war etwas überfüllt mit Waare, aber es herrschte gute Nachfrage zu folgenden Preisen: Kent regents 90—100s, do. Champions 60—70s, Essex Champions 90s, schottische do. 60—70s, schottische regents 70—80s magnum bonum 90s per Ton, deutsche rothe 3s 6d bis 4s 6d per Sack von 51 Kilogramm.

* Rotterdam, 1. Februar, Nachm. (Telegramm der Herren M. D. Lorenz & Cie. hier.) Banka-Zinn 65½ fl., Billiton-Zinn 65½ fl.

Amsterdam, 30. Januar. Die Ablieferungen von Zinn bestanden in diesem Monat aus 6900 Bl. Banca, 7677 Bl. Billiton und 891 Bl. australischem. Der Vorrath auf Java bei der Niederländischen Handels-Gesellschaft beträgt 20,200 Bl. Banca, von Billiton hier und in Rotterdam 23,787 Bl. und von australischem 2568 Bl. Der Vorrath bei der Niederländischen Handels-Gesellschaft in allen Häfen und für die folgende Auction beträgt 76,000 Bl., wovon am 31. d. 23,344 Bl. in Auction kommen.

Amsterdam, 31. Januar. Bei der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft über 23,344 Blöcke Bankazinn abgehaltenen Auction wurden 65½ a 66, durchschnittlich 65⅞ Cent. gezahlt.

Glasgow, 31. Januar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 49sh 7d. Die Verschiffungen der letzten Woche betrugen 8041 gegen 8908 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 1. Februar. Warrants 49sh. 7½d.

Odessa, 28. Januar. In den letzten acht Tagen hatten wir am Getreidemarkt ein ziemlich lebhaftes Geschäft. Besonders gefragt war weicher polnischer Weizen infolge günstiger Course für den Export und Begehrs für Norddeutschland und die Niederlande. Gegen Mitte der Woche zeigte Weizen ein gewisses Animo, welches derzeit nicht lange anhielt, da die belgischen Märkte mattere Preise brachten, wodurch hier eine rückgängige Bewegung eintrat. England steht für Sendungen dahin unvortheilhaft, ja, Transactionen dahin sind unmöglich. Die Verkäufe umfaßten 116,000 Tschetwerts weicher Weizen zu 1.20—1.82½ R. im Gewichte von 8.80—9.38 Pud, 36,000 T. Ghirka zu 1.20—1.41 R. von 8.30—9.22 P., 14,000 T. Roggen zu 93 K. bis 1.07 R. von 8.10—9 P., 8000 T. Hafer, 7000 T. Mais, 1800 T. Leinsaat und 7000 T. Sandomirka, zusammen 185,500 T. gegen 57,700 T. in der Vorwoche. Die Wochenzufuhren betragen in allem 76,620 T. Wechselcourse: London 9.60—9.77, Paris 262½—256½c, Berlin 206¼ ℳ — Frachten per Dampfer nach Bremerhaven 23s, Antwerpen 30s.

Magdeburg, 1. Februar. Kartoffelspiritus. Locowaare gefragt und etwas höher verkäuflich, Termine fest. Loco ohne Faß 49.40 ℳ, einzelne Landfuhren 50 ₰ über höchste amtliche Notiz bezahlt. Per Januar, Januar-Februar und Februar-März 50 ℳ, per April-Mai 51 ℳ, per Mai-Juni 51.8 ℳ, per Juni-Juli 52.2 ℳ, per Juli-August 53.2 ℳ, per August-September 53.8 ℳ, per 10,000 Proc. mit Uebernahme der Gebinde à 4 ℳ per 100 Liter. — Rübenspiritus fest. Loco 48.75—49 ℳ.

Breslau, 31. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Januar 45.80, per April-Mai 48.40, per Mai-Juni 48.70. — Weizen per Januar 218.00. — Roggen per Januar 168.00, per April-Mai 165.00, per Mai-Juni 165.50. — Rüböl per Januar 56.50, per April-Mai 56.25, per Mai-Juni 56.75. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 31. Januar. Weizen hiesiger loco 24.50, fremder loco 23.50, per März 23.35, per Mai 23.05. — Roggen loco 20.50, per März 17.35, per Mai 17.15. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 30.30, per Mai 29.10, per October 29.30.

Stettin, 31. Januar. Weizen behauptet, per April-Mai 226.00, per Mai-Juni 226.00. — Roggen ruhig, per Januar 173.00, per April-Mai 168.50, per Mai-Juni 166.50. — Rüben per April-Mai 265.00. — Rüböl behauptet, 100 Kilogramm per Januar-Februar 56.00, per April-Mai 56.50. — Spiritus unverändert, loco 46.80, per Januar 47.00, per April-Mai 48.90, per Juni-Juli 50.30. — Petroleum loco 8.00.

Königsberg, 31. Januar. Weizen matt. — Roggen matter, loco 121/122 pfd. 2000 Pfund Zollgewicht 160.00, per Januar 161.00, per Frühjahr 164.00. — Gerste flau. — Hafer flau, loco 2000 Pfund Zollgewicht 136.00, per Frühjahr 136.00. — Weiße Erbsen per 2000 Pfd. Zollgewicht 151.00. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 46.25, per Januar 45.50, per Frühjahr 48.50. — Wetter: Schön.

Danzig, 31. Januar. Weizen loco billiger. Umsatz 350 Tonnen. Bunt und hellfarbig, mehr oder weniger ausgewachsen 200.00—210.00, hellbunt 213.00—216.00, hochbunt und glasig 216.00—229.00, per April-Mai Transit 212.00, per Mai-Juni Transit 214.00. — Roggen behauptet, loco inländischer per 120 Pfund 163.00—164.00, polnischer oder russischer Transit 153.00 bis 155.00. Roggen per April-Mai Transit 157.00, do. per Mai-Juni Transit 157.00. — Kleine Gerste loco 131.00—133.00. — Große Gerste loco 140.00. — Hafer loco 126.00. — Erbsen loco 143.00. — Spiritus per 10,000 Liter-Procent loco 44.50.

Posen, 31. Januar. Spiritus loco ohne Faß —, per Januar 46.10, per Februar 46.10, per März 46.60, per April-Mai 47.60. Matt.

Hamburg, 31. Januar. Weizen loco und auf Termine ruhig. — Roggen loco flau, auf Termine ruhig. — Weizen per Januar 230.00 Br., 228.00 Gd., per April-Mai 225.00 Br., 223.00 Gd. — Roggen per Januar 170.00 Br., 168.00 Gd., per April-Mai 163.00 Br., 160.00 Gd. — Hafer fest. — Gerste flau. — Rüböl flau, loco 58.00, per Mai 58.00. — Spiritus still, per Februar-März 40 Br., per März-April 40 Br., per April-Mai 40 Br. — Kaffee besser, Umsatz 3000 Sack. — Petroleum ruhig. Standard white loco 7.40 Br., 7.30 Gd., per Januar 7.35 Gd., per Februar-März 7.45 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 31. Januar. Tabak. Umsatz: 2882 Packen St. Felix. — Baumwolle. Umsatz: 300 Ballen nordamerikanische. Williger. — Schmalz, Wilcox loco 56⅞ ₰, Termine 56¼ ₰. — Speck ruhig. — Reis stetig, aber ruhig.

Bremen, 31. Januar. Petroleum ruhig, Standard white loco 7.10, per Februar 7.10, per März 7.20, per April 7.30, per Mai 7.40, per August-December 8.30. Alles Br.

Wien, 31. Januar. Weizen per Frühjahr 12.60 Gd., 12.62 Br. — Hafer per Frühjahr 8.65 Gd., 8.67 Br. — Mais per Mai-Juni 7.60 Gd., 7.63 Br.

Pest, 31. Januar. Weizen loco unverändert, auf Termine matt, per Frühjahr 12.42 Gd., 12.45 Br., per Herbst 11.25 Gd., 11.30 Br. — Hafer per Frühjahr 8.48 Gd., 8.50 Br. — Mais per Mai-Juni 7.40 Gd., 7.42 Br. — Wetter: Nebel.

Amsterdam, 31. Januar. Weizen per März 326, per Mai 317. — Roggen per März 203, per Mai 197.

Antwerpen, 31. Januar. Weizen weichend. — Roggen flau. — Hafer unbelebt. — Gerste ruhig.

Antwerpen, 31. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 18½ bez. u. Br., per Februar 18½ Br., per März 18¾ Br., per September-December 20½ Br. Ruhig.

London, 31. Januar. An der Küste angeboten 9 Weizenladungen. — Wetter: Kalt.

Liverpool, 31. Januar. Weizen ruhig, Mehl und Mais stetig. — Wetter: Trübe.

Hull, 31. Januar. Englischer Weizen matt, fremder ruhig, unverändert. — Wetter: Schön.

Paris, 31. Januar. Weizen ruhig, per Januar 30.90, per Februar 31.10, per März-Juni 31.10, per Mai-August 30.60. — Mehl 9 Marques ruhig, per Januar 65.10, per Februar 65.25, per März-Juni 65.30, per Mai-August 64.75. — Rüböl ruhig, per Januar 70.00, per Februar 70.50, per März-April 71.75, per Mai-August 72.25. — Spiritus ruhig, per Januar 57.25, per Februar 57.75, per März-April 58.25, per Mai-August 60.75.

Petersburg, 31. Januar. Talg loco 62.00. — Weizen loco 16.00. — Roggen loco 10.50. — Hafer loco 5.25. — Hanf loco 34.00. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.25. — Wetter: Frost.

New-York, 30. Januar. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach England 49,000, do. nach dem Continent 15,000, do. von Californien und Oregon nach England 130,000 Qrtrs.

New-York, 31. Januar. Baumwolle in New-York 12, do. in New-Orleans 11⅝. — Petroleum in New-York 7¾ Gd., do. in Philadelphia 7¾ Gd., rohes Petroleum 6⅞, do. Pipe line Certificats — D. 86 C. — Mehl 5 D. 35 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 45¾ C., do. per laufenden Monat 1 D. 44⅞ C., do. per Februar 1 D. 47⅜ C., per März 1 D. 49 C. — Mais (old mixed) 71 C. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7. — Kaffee (Rio-) 9⅛. — Schmalz (Marke Wilcox) 11½, do. Fairbanks 11½, do. Rohe & Brothers 11½. — Speck (short clear) 9½ C. — Getreidefracht 4.

Von der Berliner Producten-Börse. Das „B. T." schreibt: Die Erledigung der Roggen-Engagements per Januar ist heute ohne alle Schwierigkeiten von Statten gegangen. Es war nur noch sehr wenig zu reguliren, wozu sich die gekündigten 8000 Ctr. als durchaus genügend erwiesen. — Die Ermittelung der hiesigen Vorräthe von Spiritus ist neuerer Zeit durch eine kaum begreifliche Geheimnißkrämerei einiger Reporteure erschwert, das Resultat der Ermittelungen denn auch weniger zuverlässig als früher. Man nimmt an, daß jetzt ca. 1½ Mill. Liter hier aufgespeichert sind, neben etwa 1 Mill. Liter in Händen der Spritfabriken.

* Berlin, 31. Januar. (Producten-Bericht von Berl & Meyer.) Wind: NO. Barometer 28⁴. Thermometer früh — 1°. Wetter: hell. — Der heutige Getreidemarkt verlief still und brachte keine wesentliche Aenderung der Preise. — Weizen loco blieb gut im Werthe behauptet und auch die Terminpreise bewahrten feste Haltung. — Roggen zur Stelle verkaufte sich schwerfälliger, obschon Eigner sich entgegenkommend zeigten; für Termine haben die Preise sich nicht voll behauptet. — Hafer, loco sowohl, als auch auf Termine war eher etwas billiger erhältlich. — Roggenmehl zeigte schwache Preishaltung. — Rüböl fand wenig Beachtung trotz etwas herabgesetzter Preise. — Spiritus hat den gestrigen Preisstand nur mühsam behauptet.

Weizen per 1000 Kilo loco 202—235 ℳ nach Qualität gef., per Januar 221 ℳ bez., per April-Mai 223¾—224¼—224¼ ℳ bez., per Mai-Juni 224—225 ℳ bez., per Juni-Juli 224½ bis 225 ℳ bez., per Juli-August 218 ℳ bez., per September-October 214—214¼ ℳ bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 174—182 ℳ nach Qualität gef., inländischer 178—179½ ℳ ab Bahn bez., russischer und polnischer 174—178 ℳ ab Bahn bez., gering russischer 172 ℳ ab Bahn bez., per Januar 180—180½ ℳ bez., per Januar-Februar 175¾ bis 175½—176 ℳ bez., per April-Mai 170¾—170½—171 ℳ bez., per Mai-Juni 168—167¾—168½ ℳ bez., per Juni-Juli 166—166½ ℳ bez. Gef. 8000 Ctr. Kündigungspreis 180½ ℳ.

Gerste per 1000 Kilo loco 133—200 ℳ nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 138—172 ℳ nach Qualität gef., ost- und westpreußischer 148—156 ℳ, russischer 139 bis 150 ℳ, pommerscher und mecklenburgischer 142—153 ℳ, schlesischer 151—157 ℳ, böhmischer 151—157 ℳ, fein schlesischer und böhmischer 160—163 ℳ, Alles ab Bahn bez., per April-Mai 144—143¾ ℳ bez., per Mai-Juni 144¼ ℳ bez., per Juni-Juli 145 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilo loco 143—153 ℳ nach Qualität gef., per April-Mai 140¾ ℳ nom., per Mai-Juni 139 ℳ Br.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 172—215 ℳ, Futterwaare 158 bis 167 ℳ, beides nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 00 32.00—30.50 ℳ, do. 0 29.50—28.50 ℳ, do. 0 und I 28.50—17.50 ℳ, Roggenmehl 0 25.75—24.75 ℳ, do. 0 und I 24.25—23.25 ℳ. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und I per Januar 24.10 ℳ bezahlt, per Januar-Februar 23.85—23.90 ℳ bez., per Februar-März 23.70 ℳ bez., per April-Mai 23.50 ℳ bez., per Mai-Juni 23.15 ℳ bez., per Juni-Juli 22.95 ℳ bez. Gef. 2000 Ctr. Kündigungspreis 24.10 ℳ.

Oelsaaten per 1000 Kilo Winter-Raps 254—267 ℳ, Winter-Rübsen 250—263 ℳ.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 56 ℳ, ohne Faß 56.2 ℳ, per Januar 55.7 ℳ nom., per April-Mai 55.9 bis 56.2 ℳ bez., per Mai-Juni 56.3—56.5 ℳ bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 59 ℳ.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 24.8 ℳ bez., per Januar 24.3 ℳ bez., per Januar-Februar 24 ℳ bez., per Februar-März 24 ℳ bez., per April-Mai 24 ℳ bez., per September-October 25 ℳ bez.

Spiritus per 10,000 Liter Proc. loco ohne Faß 47.6 ℳ bez. Mit Uebernahme der Fässer per Januar 48.4—48.5—48.4 ℳ bez., per Januar-Februar 48.4—48.5—48.4 ℳ bez., per April-Mai 49.3—49.5 ℳ bez., per Mai-Juni 49.5—49.7 ℳ bez., per Juni-Juli 50.5—50.7 ℳ bez., per Juli-August 51.5 bis 51.6 ℳ bez., per August-September 51.9—52.1 ℳ bez. Gef. 20,000 Liter. Kündigungspreis 48.5 ℳ.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Härter.

Leipzig, 31. Januar, Mittags 1 Uhr. Wetter: schön. Wind: W. Barometer: früh 28.4‴. Thermometer: früh + 4°.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 234—240 ℳ bez., do. ausländischer 205—247 ℳ bez. u. Br. Fest.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 187—191 ℳ bez., do. ausländischer 180—186 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco 165—185 ℳ bez., do. Futter 140—150 ℳ Br., do. Chevalier 190—205 ℳ bez.

Malz per 50 Kilo Netto loco schlesisches 13.50—14 ℳ bez. u. Br., do. Saal- 14.50—15 ℳ.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco 162—170 ℳ bez., do. russischer 152—162 ℳ bez. (Nicht officiell) 165—166.50 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 158 ℳ bez., do. rumänischer 158 ℳ bez.

Wicken per 1000 Kilo Netto loco 165—170 ℳ Br.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco große 235—245 ℳ, do. kleine 170—185 ℳ bez., do. Futter 155—160 ℳ bez.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco 20—25 ℳ bez. u. Br.

Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesige fehlen.

Rüböl, rohes, per 100 Kilo Netto ohne Faß loco 56.50 ℳ Br., per Januar-Februar 57 ℳ Br. Ruhig.

Kleesaat per 50 Kilo Netto loco weiß nach Qualität 40—62 ℳ, do. roth 40—52 ℳ, do. schwed. 30—61 ℳ. Hochfeine höher.

Spiritus per 10,000 Liter Procent ohne Faß loco nicht gehandelt (47.60 ℳ Geld, 48.50 ℳ Br.).

Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl Nr. 00 32—33 ℳ, do. Nr. 0 30—32 ℳ, do. Nr. I 29 ℳ, do. Nr. II 23 ℳ, Roggenmehl Nr. 0 und I 25—25.50 ℳ im Verband, do. Nr. II 18 ℳ.

Weizenschaale per 100 Kilo excl. Sack 10—11 ℳ.

Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 12.50—13.50 ℳ.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Courtage, Spesen rc.

Leipziger Productenbörse vom 1. Februar.

Witterung: Leichter Frost.

Spiritus loco 47.60 Geld, fest.

Rechtsanwalt Ceratti, S.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.

Am 28. Januar 1136 Ladungen à 5000 Kilogr., am 29. Januar 481 Ladungen à 5000 Kilogr. und am 30. Januar 737 Ladungen à 5000 Kilogr.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 1. Februar. (Eröffnungscourse.)

Oesterr. Credit-Actien 498.50. Oesterr.-Frz. Staatsb. 515.—. Lombarden 203.50. Bergisch-Märkische —.—. Oberschlesische 248.50. Galizier 124.50. 6% Rumänische Rente 101.—. Wiener Bankverein —.—. Discento-Commandit 182.40. Deutsche Bank 147.50. Oesterr. Goldrente 78.75. Silberrente 64.—. Papierrente 62.80. 4% ungar. Goldrente 71.75. Russische Anleihe von 1880 70.50. Russische Banknoten 208.50. II. Orient-Anleihe 57.80. Dortmunder Union St.-Prioritäten 95.25. Königs- und Laurahütte 115.50. Tendenz: Fest.

Berlin, 1. Februar. 1 Uhr 50 Min. Nachm.

Oesterr. Credit-Actien 506.—. Oesterr.-Frz. Staatsb. 520.—. Lombarden 203.50. Bergische 122.—. Oberschlesische 248.50. Galizier 125.—. Mainz-Ludwigshafen —.—. Dux-Bodenbacher 124.50. Oesterr. Nordwest 354.—. Elbethal 385.—. Discento 184.—. Deutsche Bank 147.75. Darmstädter 151.75. Laurahütte 115.75. Dortmunder Union St.-Prior. 95.10. Oesterr. Papierrente 62.70. Oesterr. Silberrente 64.—. Goldrente 78.70. Ungarische Goldrente 104.—. 6% Rumänische Rente 101.—. Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 1. Februar. (Schlußcourse.)

Deutsche Reichsanleihe 101.—. 4% preuß. Consol. 100.70. Oesterr. Loose von 1860 120.90. Oesterr. Papierrente 62.70. Oesterr. Silberrente 64.40. Oesterr. Goldrente 78.75. Russ. 5% Anleihe von 1877 —.—. Bergisch-Märk. E.-St.-A. 121.90. Berlin-Anhalter E.-St.-A. 148.—. Galizische Karl-Ludwigsbahn 127.50. Breslau-Schweidnitz-Freib. E.-St.-A. 95.75. Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A. 100.75. Oberschlesische E.-St.-A. 248.75. Rechte-Oder-Uferbahn E.-St.-A. 169.10. Thüringer E.-St.-A. 207.40. Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 158.75. Berliner Handelsgesellschaft 112.—. Chemnitzer Bankverein 91.75. Darmstädter Bank 152.60. Deutsche Bank 148.—. Reichsbank 148.—. Disconto-Comm.-Antheile 183.90. Geraer Bank 92.—. Sächs. Bank 127.25. Dortm. Union St.-Pr. 95.75. Laurahütte 115.50. Sächs. Maschinenfabrik Hartmann 118.90. Sächs. Webstuhlfabr. Schönherr 113.—. Oesterr. Credit-Act. 512.50. Oesterr.-Fr. Staatsbahn (Franzosen) 522.—. do. Südbahn (Lombarden) 205.50. Oesterr. Banknoten 170.85. Russische Noten 208.50. 3proc. Sächs. Rente 79.60. Ungar. 4proc. Goldrente 72.70. Rumänische Rente 101.25. Russ. 4½ Anleihe von 1880 71.—. II. Orient-Anleihe 58.20. III. Orient-Anleihe 57.90. Berlin-Dresdner St.-Pr. 40.25. Berlin-Görlitzer E.-St.-A. 33.90. Buschtiehrader B 72.—. Meckl. Fr.-Frz.-Bahn 162.25. Pilsen-Priesen Pr.-Obl. 66.25. Prag-Dux Pr.-Oblig. I. 78.75. Dresdner Bank 127.—. Weimarische Bank 96.50. Hibernia und Shamrock 88.—. Napoleonsd'or 16.23. Ungar. 5proc. Papierrente 72.70. Turnau-Prager E.-St.-A. 132.90. Weimar-Gera E.-St.-A. 4½ % 42.—. Aussig-Teplitzer E.-St.-A. 245.80. Böhmische Westbahn E.-St.-A. 132.25. Dux-Bodenb. E.-St.-A. 120.25. Halle-Sorau-Guben E.-St.-A. 21.90. Oberlausitzer St.-Pr. 52.70. Saalbahn St.-Pr. 69.—. Weimar-Gera St.-Pr. 5% 35.75. Werrabahn E.-St.-A. 79.75. Coburger Credit 86.—. Geraer Credit 91.—. Gothaer Bank 118.50. Leipziger Disc.-Gesellschaft 107.—. Meininger Credit 88.75. Oberlausitzer Bank 96.75. Schönheimer Bankverein —. Bonifacius 56.50. Gelsenkirchen 127.—. Glauziger Zuckerfabrik 79.50. Oelheim 67.90. Elbethal 385.—. Köchlsdorf 170.—. Lauchhammer —.—. Dortmund-Gronau —.—. Wien k. S. 170.50. Wien 2 M. 169.60. Petersburg k. S. 206.50. Petersburg 3 M. 205.—. Warschau k. S. 206.75. Zimmermann 48.75. Mährisch-Schlesische Centralbahn 46.50.

Tendenz: Animirt. Meinungskäufe steigerten durchweg. Spielpapiere und Banken trotz mattem Paris höher.

Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 519.—. Franzosen 525.—. Galizier 127.25. Bergische —.—. Oberschlesische 250.50. Mainzer 100.75. Rechte-Oder-Ufer 170.25. Darmstädter 155.—. Deutsche Bank 149.50. Disc.-Comm. 187.—. Laurahütte 118.60. Dortm. St.-Pr. 96.—. Goldrente 78.90. Russische Noten 207.75. Lombarden 206.—.

Dresden, 1. Februar.

Sächsische Staatspapiere.

	%			%	
3% Rente à 5000 ℳ		79.80	von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.20
do. à 3000 "		79.80	von 1867 à 100 Thlr.		
do. à 1000 "		79.95	abgest.	4	101.50
do. à 500 "		80.50	Albertsb.-Prioritäten	4½	100.60
do. à 300 "		—.	Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	100.75
von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	89.	do. do. do.	4½	101.
von 1855 à 100 Thlr.	3	89.	Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Co. à 100 Th.	4	108.25
von 1847 à 500 "	4	100.90	Ver. d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	93.75
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.25	Actien à 25 Thlr.	4	101.
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	101.50	K. S. Landw.-Cr. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3½	95.10
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.25	Landeskultur-Rentenscheine	4	101.
von 1869 à 100 "	4	101.50			
von 1870 à 100 Thlr.	4	101.50			

Bank- u. Credit-Actien.

Allg. D. Credit-Anst. Leipz. 154.
Chemnitzer Bankverein 91.75
Dresdner Bank 128.
Geraer Bank —.
do. Handels- u. Creditb. —.
Leipziger Bank 136.10
Oberlausitzer Bank —.
Sächsische Bank 124.50
Sächsische Bankgesellschaft 103.25
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.

Buschtiehrader I. Em. 85.
do. do. II. " 84.50
do. do. III. " 84.25
Dux-Bodenbacher —.
do. do. 1871 —.
do. do. 1874 —.
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. —.
do. do. II. " —.
do. do. III. " —.
Kaschau-Oderberg —.
Kronprinz Rudolf I. Em. —.
do. 1869 II. " —.
do. III. " —.
Lemberger I. Em. —
do. II. " —.
do. III. " 81.50
do. IV. " —.
Mähr.-Schles. Centralbahn 47.20
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Pilsen-Priesen 65.
Prag-Dux I. Em. 75.50
do. II. " 75.50

Industrie-Actien.

Baierisches Brauhaus 15.
do. Stamm-Prior. 32.50
Braunschw. Nat.-Br. 133.
Erste Culmbacher Exportbr. 187.50
Felsenkeller-Brauerei 296.
Feldschlößchen-Brauerei 44.
Gambrinus-Brauerei 47.
Geraer Bierbrauerei 94.
Hofbrauhaus 17.25
do. St.-Pr.-Act. 29.
Meißner Felsenkellerbrauerei 30.50
Bauer'scher Lagerkeller 91.
Reißewitzer Brauerei 124.75
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei 300.
Societäts-Brauerei 101.

Continental-Pferdebahn 91.50
Ketten-Schleppschifffahrt 130.25
do. do. junge —.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. 238.

Chemnitzer Papierfabrik 124.
Dresdner do. 130.
Niederschlem. Holzst. 164.50
Penziger Pat.-Papierfabrik 86.50
Schweizer Papierfabrik 123.
Thode'sche Papierfabr. 164.50
Ver. Bautzner Papierfabr. 146.
Weißenborner Papierfabr. 107.

Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 48.50
do. do. Vulkan 22.75
Dampf- u. Sp.-Masch.-F. Chemnitz (Wiede) 45.50
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 25.
Germania (vorm. J. S. Schwalbe & Sohn) 80.
Großenh. Webst. u. M.-F. 88.
Lauchhammer 29.75
" convertirte 39.50
Lausitzer M.-F. (Pegoch) 26.
Masch.-Bau-Anst. Golzern 148.
Meißn. Eiseng. u. Masch.-Bau-Anst. (Jacobi) 44.50
Nähmasch.-Fabr. vorm. Frister & Roßmann —.
Saxonia, Eisenw.- u. Eisenb.-B.-F. Radeberg —.
abgestemp. à 400 ℳ —.
do. do. St.-Pr. 67.
Sächs. Dpfsch.-M.-B.-A. (Schlick) conv. 135.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 118.50
do. Stickmasch. (Kappel) 88.
do. Webstuhl-Fabrik (Schönherr) 114.
Werkz.-Maschf. Union (Dietz) 32.
Zwick. Maschfabr. (Brod & Stiehler) —.
Bautzner Tuchf. u. Kunstm. (Möbius) 47.50
Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemn. Act.-Färb. u. Appr. (Körner) 95.
Dresdn. Lederfabr. (Bierling) 96.
do. Preßh.- u. Korksp.-Fabrik (Bramsch) 170.50
Hotel Bellevue 81.25
Leder-, Militair-Effecten-Fabrik (Thiele) 84.
Leipz. M.-F.-G. (R. Uhlmann) 61.80
Mech. Kragenfabr. Mittweida 105.
Meißner Ofen- u. Cham.-Fabrik (E. Teichert) 127.
Sächs. Holzindustr. Rabenau St.-Pr.-A. 59.
do. Kammg.-Sp. (Solbrig) 76.
do. Lederindustrie (Beck) 22.
do. Nähfaden-Fabrik (Heydenreich) 64.
do. Ol.- u. Ch.-F. (E. Teichert) 110.
Schles. Cement. (Groschowitz) 76.50
Verein. Radeberg. Glashütten 33.
do. Dresdner Strohh.-F. (Hiegel & Löwinsohn) —.
Weißthaler Actien-Spinnerei —.

Bergbau-Actien.

Zwickau, Steinkohlenbau-G. —.
Lauraschütte —.
Teutonia bei Gersdorf pr. St. —

Frankfurt a. M., 1. Februar. (Schlußcourse.)

Londoner Wechsel 20.48. Wiener Wechsel 170.70. 3% Sächs. Rente 79½. Oesterr. Goldrente 78⅛. Oesterr. Papierrente 62⅝. Oesterr. Silberrente 64⅞. Ungar. Goldrente 101⅛. II. Orient-Anleihe 57⅞. Böhm. Westbahn 265⅞. Galizier 251.—. Hessische Ludwigsbahn —.—. Lombarden —.—. Staatsbahn 257⅞. Darmstädter Bank 152⅞. Meininger 89⅞. Oesterr. Credit 251.—. Thüringer 207⅞. Elisabeth 178⅞. Bergisch-Märkische 122⅞. Nordwest 179.—. Buschtiehrader B 142.—. Berliner Disconto 182⅞. Tendenz: Fest. — Nachbörse: Credit 259. Galizier 256. Franzosen 267. Lombarden 108.

Wien, 1. Februar. (Schlußcourse.)

Papierrente 73.90. Silberrente 75.30. Goldrente 92.75. Ungarische Goldrente 84.80. 1860er Loose 130.—. Lombarden 117.—. Credit-Actien 294.75. Staatsbahn 300.75. Galizier 294.—. Anglo-Austr.-Bank 122.25. Wechsel auf London 120.—. Silber —.—. Napoleonsd'or 9.55. Ducaten 5.62. Deutsche Reichsbanknoten 58.65. Oesterr. Nordwest 210.50. Elbethalbahn 216.50. Elisabethbahn 207.25. Buschtiehrader B —.—. Tendenz: Sehr fest.

London, 1. Februar. Consols 99¼ per März. Russen von 1873 89⅝.

Paris, 1. Februar. Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 112.80 excl. Staatsbahn 620.—. Lombarden 250.—

Berliner Productenbörse, 1. Februar. Weizen loco 210—240 ℳ, per Frühjahr 224.75, per Mai-Juni 225.— ℳ, per Juni-Juli 225.50 ℳ — Roggen loco 178.— ℳ, per Februar 176.50 ℳ, per Frühjahr 171.25 ℳ, per Mai-Juni 168.50 ℳ Kündigung: —. Tendenz: Fester. — Spiritus loco 47.80 ℳ, per Februar-März 48.60 ℳ, per Frühjahr 49.60 ℳ, per Juni-Juli 50.80 ℳ Kündigung: 5. Tendenz: Fester. — Rüböl loco 56.— ℳ, per Frühjahr 56.70 ℳ per Mai-Juni 56.— ℳ. Kündigung: 20. Tendenz: Matter. — Hafer per Frühjahr 143.75 ℳ, per Mai-Juni 144.50 ℳ.

Liverpool, 1. Februar. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 8000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 7000 Ballen, hiervon 15,000 Ballen Amerikanische.

Liverpool, 1. Februar. (Schlußbericht.) Umsatz 8600 B., davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Der Markt schloß ruhig.

Schifffahrtsberichte.

Eingetroffen: in Hamburg (29/1) der Hamburg-südamerikanische Postdampfer „Buenos Aires" von Brasilien; in New-York der Great Western-Dampfer „Somerset" von Bristol; in Boston der Cunard-Dampfer „Batavia", in Philadelphia der amerikanische Dampfer „Lord Gough", beide von Liverpool.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.